

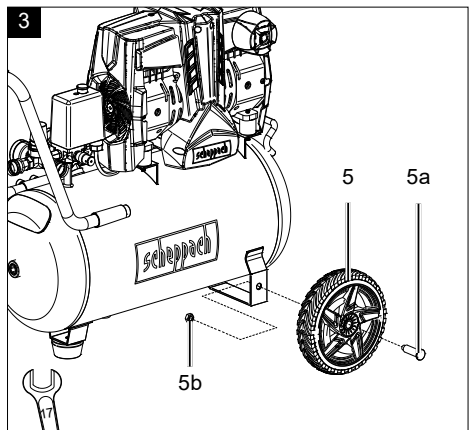
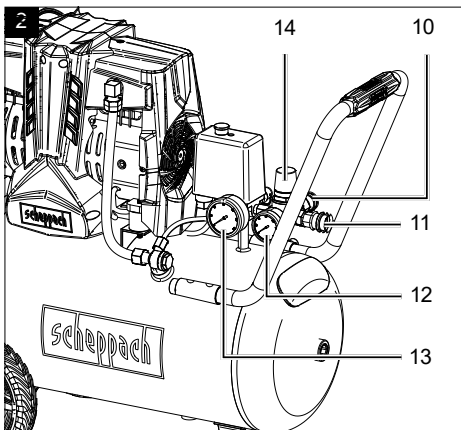
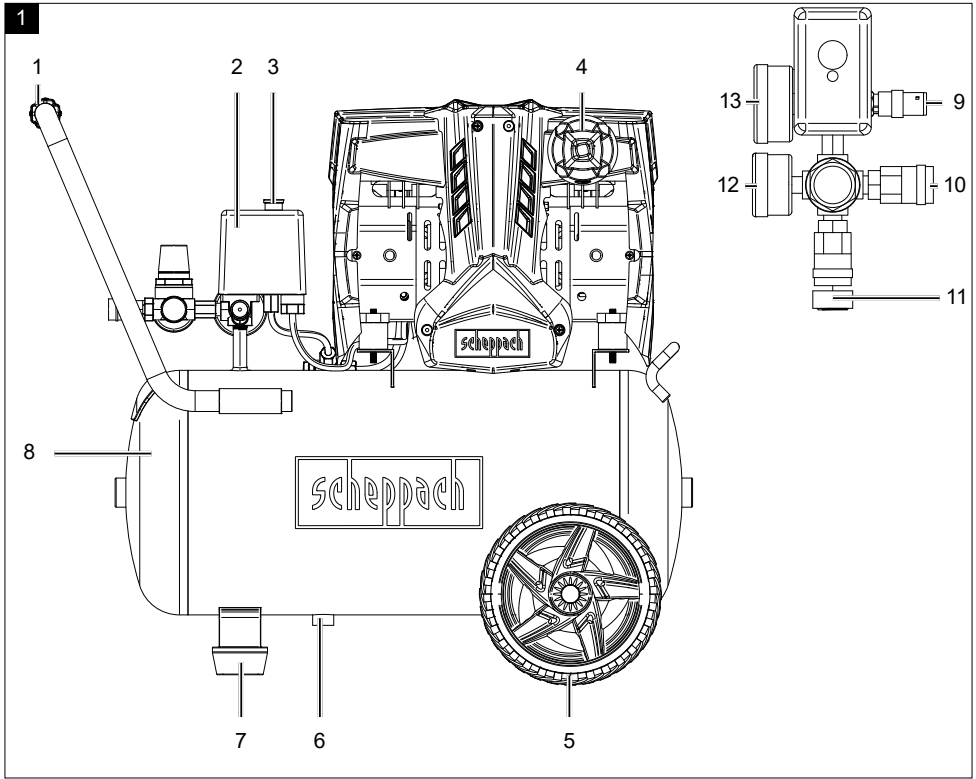
Art.Nr.
59061419944
AusgabeNr.
59061419944_2001
Rev.Nr.
05/04/2022

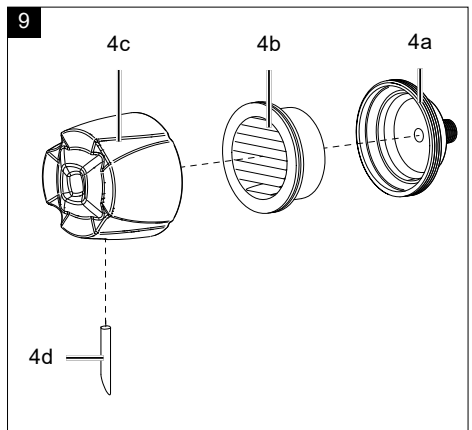
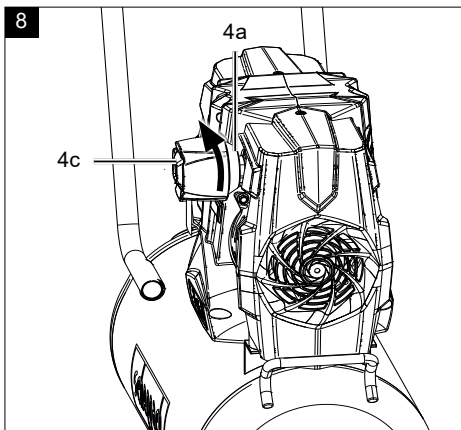
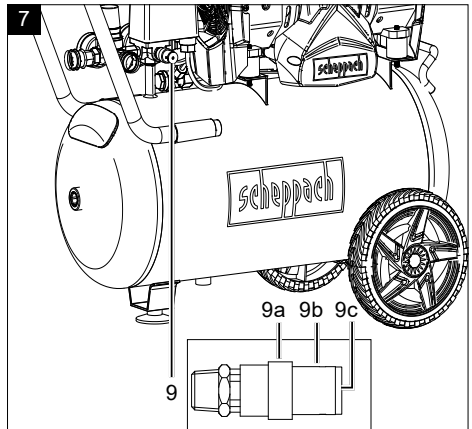
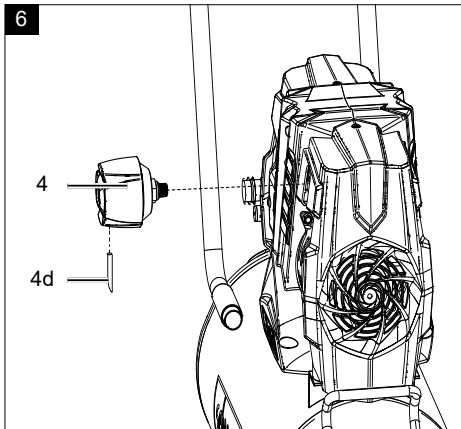
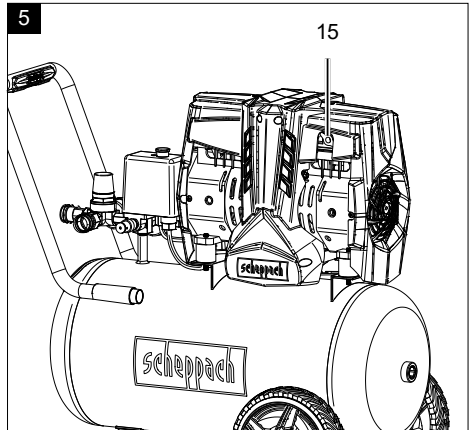
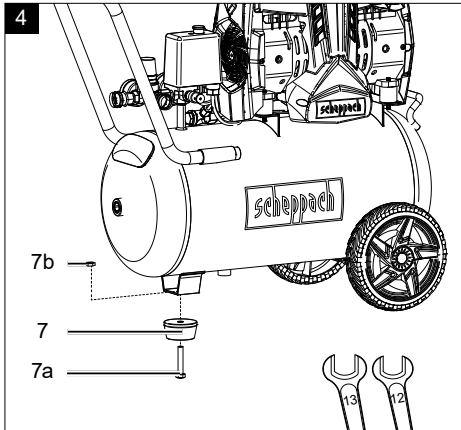


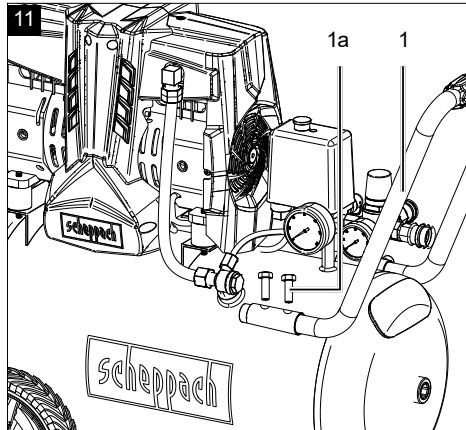
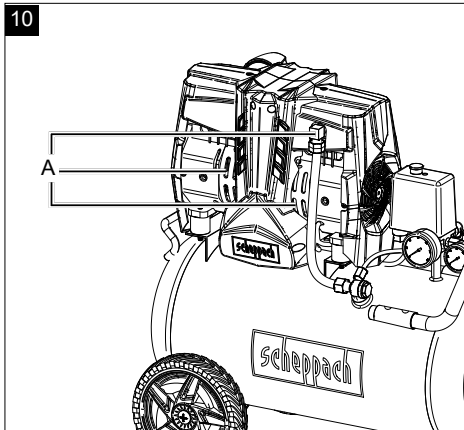
HC51Si

DE	Kompressor Originalbedienungsanleitung	5
FR	Compresseur Traduction des instructions d'origine	18
IT	Compressore La traduzione dal manuale di istruzioni originale	29

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!







Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Warnung vor heißen Oberflächen.
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Warnung! Das Gerät ist mit einer automatisierten Anlaufsteuerung ausgestattet. Halten Sie Dritte vom Arbeitsbereich des Gerätes fern!
	Warn- und Sicherheitshinweise beachten!
	Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Das Gerät darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.
	Angabe des Schalleistungspegels in dB
	Angabe des Schalldruckpegels in dB

Inhaltsverzeichnis:**Seite:**

1.	Einleitung	7
2.	Gerätebeschreibung	7
3.	Lieferumfang	7
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5.	Sicherheitshinweise	8
6.	Restrisiken	10
7.	Technische Daten	10
8.	Auspacken	10
9.	Vor Inbetriebnahme	11
10.	Aufbau und Bedienung	11
11.	Elektrischer Anschluss	12
12.	Reinigung, Wartung und Lagerung	12
13.	Transport.....	14
14.	Entsorgung und Wiederverwertung	14
15.	Störungsabhilfe.....	15

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 10)

1. Transportgriff
- 1a. Schraube
2. Druckschalter
3. Ein-/Ausschalter
4. Luftfilter
- 4a. Filtergehäuse
- 4b. Filtereinsatz
- 4c. Filterdeckel
- 4d. Schlauch
5. Rad
- 5a. Flanschschraube
- 5b. Flanschmutter
6. Ablassschraube für Kondenswasser
7. Standfuß
- 7a. Flanschschraube
- 7b. Flanschmutter
8. Druckbehälter
9. Sicherheitsventil
- 9a. Ablassmutter
- 9b. Verbindungssicherung
- 9c. Kappe der Ablassmutter
10. Schnellkupplung (geregelter Druckluft)
11. Schnellkupplung (geregelter Druckluft)
12. Manometer (eingestellter Druck kann abgelesen werden)
13. Manometer (Kesseldruck kann abgelesen werden)
14. Druckregler
15. Transportdeckel

3. Lieferumfang

- 1x Luftfilter
- 1x Standfuß
- 2x Rad
- 1x Montagematerial
- 1x Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient zum Erzeugen von Druckluft für druckluftbetriebene Werkzeuge, welche mit einer Luftmenge bis ca. 170 l/min. betrieben werden können (z. B. Reifenfüller, Ausblaspistole und Lackierpistole). Aufgrund der begrenzten Luftfördermenge ist es nicht möglich, Werkzeuge zu betreiben, welche einen sehr hohen Luftverbrauch aufweisen (z. B. Schwingschleifer, Stabschleifer und Schlagschrauber).

Der Kompressor darf nur in trockenen und gut belüfteten Innenräumen betrieben werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

⚠ Achtung! Beim Gebrauch dieses Kompressors sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungen und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

Sicheres Arbeiten.

1. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten.
 - Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.

2. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
3. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
 - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
4. Achtung!
 - Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
5. Austausch der Anschlussleitung
 - Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie vom Hersteller oder einer Elektrofachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Gefahr durch Stromschläge.
6. Befüllung von Reifen
 - Kontrollieren Sie den Reifendruck unmittelbar nach der Befüllung durch ein geeignetes Manometer, z. B. an einer Tankstelle.
7. Straßenfahrbare Kompressoren im Baustellenbetrieb
 - Achten Sie darauf, dass alle Schläuche und Armaturen für den höchst zulässigen Arbeitsdruck des Kompressors geeignet sind.
8. Aufstellort
 - Stellen Sie den Kompressor nur auf einer ebenen Fläche auf.

9. Es ist empfohlen, dass Zufuhrschläuche bei Drücken über 7 bar mit einem Sicherheitskabel, z. B. einem Drahtseil ausgestattet werden sollten.
10. Vermeiden Sie starke Belastungen auf das Leitungssystem, indem Sie flexible Schlauchanschlüsse verwenden, um Knickstellen zu vermeiden.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie die entsprechenden Betriebsanleitungen der jeweiligen Druckluftwerkzeuge / Druckluftvorsatzgeräte! Die folgenden allgemeinen Hinweise sind zusätzlich zu beachten:

Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Ausblaspistolen

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zum Produkt, mind. jedoch 2,50 m und halten Sie die Druckluftwerkzeuge / Druckluftvorsatzgeräte während des Betriebs vom Kompressor fern.
- Verdichterpumpe und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.
- Die vom Kompressor angesaugte Luft ist frei von Beimengungen zu halten, die in der Verdichterpumpe zu Bränden oder Explosionen führen können.
- Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand fest. So vermeiden Sie Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch.
- Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.
- Tragen Sie bei Arbeiten mit der Druckluftpistole Schutzbrille und Atemschutzmaske. Stäube sind gesundheitsschädlich! Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.
- Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen. Verletzungsgefahr!

Sicherheitshinweise beim Verwenden von Spritz- und Sprühvorsatzgeräten (z.B. Farbspritzen):

1. Halten Sie beim Befüllen das Sprühvorsatzgerät vom Kompressor entfernt, damit keine Flüssigkeit in Kontakt mit dem Kompressor kommt.
2. Sprühen Sie nie mit dem Sprühvorsatzgeräten (z.B. Farbspritzen) in Richtung des Kompressors.

- Feuchtigkeit kann zu elektrischen Gefährdungen führen!
3. Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 55° C verarbeiten. Explosionsgefahr!
 4. Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen. Explosionsgefahr!
 5. Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.
 6. Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgetragenen Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen.
 7. Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Explosionsgefahr! Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
 8. Feuerstellen, offenes Licht oder funkenschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden sein bzw. betrieben werden.
 9. Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind gesundheitsschädlich.
 10. Der Arbeitsraum muss größer als 30 m³ sein und es muss ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein.
 11. Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
 12. Verarbeiten Sie in Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid.
 13. Diese Medien zerstören den Druckschlauch.
 14. Der Arbeitsbereich muss vom Kompressor abgetrennt sein, sodass dieser nicht direkt mit dem Arbeitsmedium in Kontakt kommen kann.

Betrieb von Druckbehältern

- Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.

- Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
- Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
- Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen. Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

6. Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden. Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

7. Technische Daten

Netzanschluss	230 V~ 50 Hz
Motorleistung	1500 W
Betriebsart	S3 40%
Kompressor-Drehzahl	2850 min ⁻¹
Druckbehältervolumen	ca 50 l
Betriebsdruck	ca 8 bar
Theo. Ansaugleistung	ca 300 l/min
Theo. Abgabeleistung	ca. 170 l/min
Schutzart	IP 32
Geräte Gewicht	ca. 28 kg
Max. Aufstellhöhe (üNN)	1000 m

Technische Änderungen vorbehalten!

*S3 40% = periodischer Aussetzbetrieb mit einer Einschaltdauer von 40% (4 min bezogen auf 10 Minuten)

Geräusch und Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB (A), tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte

Schallleistungspegel $L_{w/A}$	87 dB(A)
Schalldruckpegel L_{pA}	60 dB(A)
Unsicherheit $K_{wA/pA}$	3 dB(A)

Die Geräuschemissionswerte wurden entsprechend EN ISO 3744:1995 ermittelt.

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ WARNUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen!

Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Die Aufstellung des Kompressors muss in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitungen und lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in feuchten oder nassen Räumen aufstellen.
- Der Kompressor darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet, Umgebungstemperatur +5 °C bis 40 °C) betrieben werden. Im Raum dürfen sich keine Stäube, keine Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.
- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, in denen mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.
- Der Kompressor darf nur kurzzeitig, bei trockenen Umgebungsbedingungen, im Außenbereich benutzt werden.
- Der Kompressor muss stets trocken gehalten werden und darf nach der Arbeit nicht im Freien verbleiben.

10. Aufbau und Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Zur Montage benötigen Sie:

1x Gabelschlüssel 12 mm, 13 mm und 17 mm

(nicht im Lieferumfang enthalten)

10.1 Montage der Räder (Abb. 3)

- Montieren Sie die beiliegenden Räder (5) wie dargestellt.

10.2 Montage des Standfußes (Abb. 4)

- Montieren Sie den beiliegenden Standfuß (7) wie dargestellt.

10.3 Montage des Luftfilters (Abb. 5, 6)

- Entfernen Sie den Transportdeckel (15) und schrauben Sie den Luftfilter (4) am Gerät fest.
- Führen Sie den Schlauch (4d) in die Öffnung des Luftfilters (4) ein.

10.4 Montage des Transportgriffs (Abb. 11)

- Montieren Sie den beiliegenden Transportgriff (1) wie dargestellt.

10.5 Netzanschluss

- Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 220 - 240 V~ 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden.
- Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung und mit der Maschinenleistung auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern.
- Bei niedrigen Temperaturen unter +5 °C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

10.6 Ein-/Ausschalter (Abb. 1)

- Zum Einschalten des Kompressors wird der Ein-/Ausschalter (3) nach oben gezogen.
- Zum Abschalten wird der Ein-/Ausschalter (3) nach unten gedrückt.

10.7 Druckeinstellung (Abb. 1, 2)

- Mit dem Druckregler (14) wird der Druck am Manometer (12) eingestellt.
- Der eingestellte Druck kann an den Schnellkupplungen (10, 11) entnommen werden.
- Am Manometer (13) wird der Kesseldruck abgelesen.

10.8 Druckschaltereinstellung (Abb. 1)

- Der Druckschalter (2) ist werkseitig eingestellt. Einschaltdruck ca. 6 bar
Ausschaltdruck ca. 8 bar

10.9 Montage des Druckluftschlauchs (Abb. 1, 2)

- Schließen Sie den Stecknippel des Druckluftschlauchs (nicht im Lieferumfang enthalten) an eine der Schnellkupplungen (10, 11) an. Schließen Sie danach das Druckluftwerkzeug an der Schnellkupplung-des Druckluftschlauches an.

11. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig abgeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Beim Arbeiten mit Spritz- und Sprühvorsatzgeräten sowie bei vorübergehender Anwendung im Freien ist das Gerät unbedingt über **einen Fehlerstromschutzschalter** mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger anzuschließen.

11.1 Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

11.2 Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.

- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

11.3 Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220-240 V~ 50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

12. Reinigung, Wartung und Lagerung

⚠ Achtung!

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker! Verletzungsgefahr durch Stromstöße!

⚠ Achtung!

Warten Sie, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist! Verbrennungsgefahr!

⚠ Achtung!

Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist das Gerät drucklos zu machen! Verletzungsgefahr!

12.1 Reinigung

- Halten Sie das Gerät so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Schlauch und Spritzwerkzeuge müssen vor Reinigung vom Kompressor getrennt werden. Der Kompressor darf nicht mit Wasser, Lösungsmitteln o. Ä. gereinigt werden.

12.2 Wartung des Druckbehälters (Abb. 1)

Achtung!

Für dauerhafte Haltbarkeit des Druckbehälters (8) ist nach jedem Betrieb das Kondenswasser durch Öffnen der Ablassschraube (6) abzulassen.

Lassen Sie zuvor den Kesseldruck ab (siehe 12.6.1). Die Ablassschraube (6) wird durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn geöffnet (Blickrichtung von der Kompressorunterseite auf die Schraube), damit das Kondenswasser vollständig aus dem Druckbehälter (8) ablaufen kann.

Verschließen Sie danach die Ablassschraube (6) wieder (Drehen im Uhrzeigersinn). Kontrollieren Sie den Druckbehälter (8) vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen.

Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter (8) betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

12.3 Sicherheitsventil (Abb. 7)

Das Sicherheitsventil (9) ist auf den höchstzulässigen Druck des Druckbehälters (8) eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil (9) zu verstellen oder die Verbindungssicherung (9b) zwischen der Ablassmutter (9a) und deren Kappe (9c) zu entfernen. Damit das Sicherheitsventil (9) im Bedarfsfall richtig funktioniert, muss dieses alle 30 Betriebsstunden mind. jedoch 3-mal jährlich betätigt werden.

Drehen Sie die perforierte Ablassmutter (9a) zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn und ziehen dann die Ventilstange über die perforierte Ablassmutter (9a) von Hand nach außen, um den Auslass des Sicherheitsventils (9) zu öffnen. Das Ventil lässt nun hörbar Luft ab. Anschließend drehen Sie die Ablassmutter (9a) wieder im Uhrzeigersinn fest.

12.4 Reinigen des Luftfilters (Abb. 8, 9)

Der Luftfilter (4) verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Luftfilter (4) mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Luftfilter (4) vermindert die Leistung des Kompressors erheblich.

Drehen Sie den Luftfilter (4) gegen den Uhrzeigersinn, um diesen zu entfernen. Drehen Sie den Filterdeckel (4c) auf und nehmen ihn ab. Sie können nun den Filtereinsatz (4b) herausnehmen.

Klopfen Sie den Filtereinsatz (4b), den Filterdeckel (4c) und das Filtergehäuse (4a) vorsichtig aus. Diese Bauteile müssen danach mit Druckluft (ca. 3 bar) ausgeblasen und in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert werden.

12.5 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Luftfilter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

12.6 Lagerung

⚠ Achtung!

Ziehen Sie den Netzstecker, entlüften Sie das Gerät und alle angeschlossenen Druckluftwerkzeuge.

Stellen Sie den Kompressor so ab, dass dieser nicht von Unbefugten in Betrieb genommen werden kann.

⚠ Achtung!

Den Kompressor nur in trockener und für Unbefugte unzugänglicher Umgebung aufbewahren. Nicht kippen, nur stehend aufbewahren!

12.6.1 Ablassen des Überdrucks

Lassen Sie den Überdruck im Kompressor ab, indem Sie den Kompressor ausschalten und die noch im Druckbehälter (8) vorhandene Druckluft verbrauchen, z. B. mit einem Druckluftwerkzeug im Leerlauf oder mit einer Ausblaspistole.

13. Transport

Verwenden Sie zum Transport den Transportgriff (1) und fahren Sie damit den Kompressor.

Beachten Sie beim Anheben des Kompressors dessen Gewicht (siehe Technische Daten).

Sorgen Sie beim Transport des Kompressors in Kraftfahrzeugen für eine gute Ladungssicherung.

14. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

15. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kompressor läuft nicht.	Netzspannung nicht vorhanden.	Kabel, Netzstecker, Sicherung und Steckdose überprüfen.
	Netzspannung zu niedrig.	Zu lange Verlängerungskabel vermeiden. Verlängerungskabel mit ausreichendem Aderquerschnitt verwenden.
	Außentemperatur zu niedrig.	Nicht unter +5 °C Außentemperatur betreiben.
	Motor überhitzt.	Motor abkühlen lassen, ggf. Ursache der Überhitzung beseitigen.
Kompressor läuft, jedoch kein Druck.	Sicherheitsventil undicht.	Kontaktieren Sie Ihr lokales Service-Center. Reparaturen nur von geschultem Personal durchführen lassen.
	Dichtungen kaputt.	Dichtungen überprüfen, kaputte Dichtungen bei einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
	Ablassschraube für Kondenswasser undicht.	Schraube per Hand nachziehen. Dichtung auf der Schraube überprüfen, ggf. ersetzen.
Kompressor läuft, Druck wird am Manometer angezeigt, jedoch Werkzeuge laufen nicht.	Schlauchverbindungen undicht.	Druckluftschlauch und Werkzeuge überprüfen, ggf. austauschen.
	Schnellkupplung undicht.	Kontaktieren Sie Ihr lokales Service-Center. Reparaturen nur von geschultem Personal durchführen lassen.
	Zu wenig Druck am Druckregler eingestellt.	Druckregler weiter aufdrehen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicecenter unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvorschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lire la notice d'utilisation
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.
	Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. N'usinez pas les matériaux contenant de l'amiante !
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
	Avertissement relatif aux surfaces brûlantes.
	Avertissement contre la tension électrique
	Avertissement ! L'appareil est doté d'une commande de démarrage automatisée. Maintenez les tiers à distance de la zone de travail de l'appareil !
	Respecter les consignes d'avertissement et de sécurité !
	N'exposez pas la machine à la pluie. L'appareil ne peut être stationné, entreposé et exploité que dans des conditions ambiantes sèches.
	Indication du niveau de puissance sonore en dB
	Indication du niveau de pression sonore en dB

Table des matières:	Page:
1. Introduction	20
2. Description de l'appareil	20
3. Fournitures	20
4. Utilisation conforme	21
5. Consignes de sécurité	21
6. Risques résiduels	23
7. Caractéristiques techniques	23
8. Déballage	24
9. Avant la mise en service	24
10. Structure et commande	24
11. Raccordement électrique	25
12. Nettoyage, maintenance et stockage	26
13. Transport	27
14. Élimination et recyclage	27
15. Dépannage	28

1. Introduction

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113 / VDE 0113

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1 - 10)

1. Poignée de transport
- 1a. Vis
2. Pressostat
3. Interrupteur Marche/Arrêt
4. Filtre à air
- 4a. Boîtier de filtre
- 4b. Cartouche filtrante
- 4c. Couvercle du filtre
- 4d. Flexible
5. Roue
- 5a. Vis à bride
- 5b. Écrou à bride
6. Vis d'évacuation pour l'eau de condensation
7. Béquille
- 7a. Vis à bride
- 7b. Écrou à bride
8. Réservoir sous pression
9. Soupape de sécurité
- 9a. Écrou de vidange
- 9b. Fixation de connexion
- 9c. Capuchon de l'écrou de vidange
10. Couplage rapide (air comprimé réglé)
11. Couplage rapide (air comprimé réglé)
12. Manomètre (la pression réglée peut y est consultée)
13. Manomètre (permettant de lire la pression de la chaudière)
14. Régulateur de pression
15. Couvercle de transport

3. Fournitures

- 1x Filtre à air
- 1x Béquille
- 2x Roue
- 1x Matériel de montage
- 1 notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

Le compresseur sert à générer de l'air comprimé pour les outils à air comprimé nécessitant un volume d'air pouvant atteindre env. 170 l/min. (par exemple, gonfleur de pneus, pistolet de soufflage et pistolet à peinture). Du fait du débit d'air limité, il est impossible d'utiliser des outils consommant beaucoup d'air (par exemple, ponceuse orbitale, meuleuse droite et visseuse à percussions).

Le compresseur ne peut être exploité que dans des espaces intérieurs secs et bien ventilés.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Veillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

5. Consignes de sécurité

⚠ Attention ! Lors de l'utilisation de ce compresseur, respectez les mesures de sécurité élémentaires suivantes assurant une protection contre les chocs électriques, les blessures et les incendies.

Lisez et observez ces consignes avant d'utiliser l'appareil.

Travail en toute sécurité.

1. Prendre soin de ses outils
 - Faire en sorte que le compresseur soit propre pour travailler correctement et en toute sécurité.
 - Suivre les prescriptions de maintenance.
 - Contrôler régulièrement le câble de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
 - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.

2. Tirer sur le connecteur pour le débrancher de la prise
 - En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise.
3. Vérifier si l'outil électrique présente des dommages
 - Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les pièces faciles à endommager fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
 - Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
 - Sauf indication contraire dans la notice d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagées doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
 - N'utiliser aucun câble de raccordement défaillant ou endommagé.
4. Attention !
 - Par souci de sécurité, n'utiliser que les accessoires et appareils supplémentaires indiqués dans la notice d'utilisation ou recommandés ou indiqués par le fabricant. Toute utilisation d'outils ou d'accessoires autres que ceux recommandés dans la notice d'utilisation ou dans le catalogue peut présenter un risque de blessures.
5. Remplacement du câble de raccordement
 - Si le câble de raccordement est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou un électricien spécialisé afin d'éviter les dangers. Risque d'électrocutions.
6. Remplissage des pneus
 - Contrôler la pression de gonflage des pneus immédiatement après remplissage au moyen d'un manomètre adapté, par exemple, dans une station-service.
7. Compresseurs mobiles en mode chantier
 - Veiller à ce que tous les flexibles et robinetteries conviennent à la pression de service maximale admissible du compresseur.

8. Lieu d'installation
 - Placer le compresseur uniquement sur une surface plane.
9. En présence de pressions supérieures à 7 bar, il est recommandé de doter les flexibles d'alimentation d'un câble de sécurité, par exemple, un câble métallique.
10. Évitez de déposer des charges lourdes sur la tuyauterie en recourant à des raccords de flexibles pour éviter les points de pliure.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES

Respectez les modes d'emploi correspondants des outils à air comprimé/appareils frontaux à air comprimé en présence ! Les informations générales suivantes doivent également être respectées :

Consignes de sécurité à respecter lors de l'utilisation d'air comprimé et de pistolets de soufflage

- Veillez à respecter une distance suffisante par rapport au produit (min. 2,50 m) et maintenez les outils à air comprimé/appareils frontaux à air comprimé à distance du compresseur pendant le fonctionnement.
- La pompe du compresseur et les câbles atteignent des températures élevées en cours de fonctionnement. Tout contact peut entraîner des brûlures.
- L'air aspiré par le compresseur doit demeurer exempt d'impuretés susceptibles d'entraîner des incendies ou des explosions dans la pompe du compresseur.
- Lors du desserrage du couplage de flexible, tenir le raccord du flexible fermement avec sa main. Cela permet d'éviter les blessures causées par le retour du flexible.
- Lors de travaux sur le pistolet de soufflage, porter des lunettes de protection. Les corps étrangers et projections de pièces peuvent aisément causer des blessures.
- Lorsque vous utilisez le pistolet à air comprimé, portez des lunettes de protection et un masque respiratoire. Les poussières sont nocives pour la santé ! Les corps étrangers et projections de pièces peuvent aisément causer des blessures.
- Ne pas utiliser le pistolet de soufflage sur des personnes ou pour nettoyer des vêtements sur une personne. Risque de blessures !

Consignes de sécurité lors de l'utilisation d'appareils frontaux d'application au pistolet et de pulvérisation (par exemple, pistolet à peinture) :

1. Lors du remplissage, tenez l'appareil frontal d'application au pistolet à distance du compresseur afin qu'aucun liquide n'entre en contact avec le compresseur.
2. Ne pulvérisez jamais au moyen des appareils frontaux d'application au pistolet (par exemple, pistolet à peinture) en direction du compresseur. L'humidité peut entraîner des risques électriques !
3. N'utilisez pas de vernis ni de détergeant ayant un point d'inflammation inférieur à 55° C. Risque d'explosion !
4. Ne pas chauffer les peintures et solvants. Risque d'explosion !
5. En cas de traitement de liquides nocifs pour la santé, des dispositifs de filtrage (masques faciaux) sont indispensables pour la protection. Respecter également les indications fournies par les fabricants de ces types de substances concernant les mesures de protection.
6. Les indications et marquages prescrits par l'ordonnance sur les substances dangereuses apposés sur les emballages extérieurs des matériaux traités doivent être respectées. Au besoin, des mesures de protection supplémentaires devront être prises, en particulier en ce qui concerne le port de vêtements et de masques adaptés.
7. Il est interdit de fumer pendant la pulvérisation ou dans la zone de travail. Risque d'explosion ! Les vapeurs de peinture sont elles aussi facilement inflammables.
8. Aucun foyer, flamme nue ou machine générant des étincelles ne doit être présent ou utilisé.
9. Ne pas stocker ni consommer d'aliments et de boissons dans la zone de travail. Les vapeurs de peinture sont nocives pour la santé.
10. La zone de travail doit être d'une superficie supérieure à 30 m³ et un renouvellement d'air suffisant doit être garanti pendant la pulvérisation et le séchage.
11. Ne pas pulvériser contre le vent. Par principe, respecter toujours les ordres donnés par les services de police locaux lors de la pulvérisation de produits de pulvérisation inflammables ou dangereux.
12. Ne pas traiter de fluides, tels que du white spirit, de l'alcool butylique et du chlorure de méthylène avec un flexible de refoulement en PVC.

13. Ces fluides détruiraient le flexible de refoulement.
14. La zone de travail doit être isolée du compresseur afin qu'il ne puisse pas entrer en contact direct avec le fluide de travail.

Fonctionnement des réservoirs sous pression

- Toute personne qui exploite un réservoir sous pression, doit le maintenir en parfait état, l'utiliser correctement, le surveiller, effectuer immédiatement les travaux d'entretien et de réparation nécessaires et prendre les mesures de sécurité nécessaires selon les circonstances.
- L'autorité de surveillance peut ordonner, au cas par cas, des mesures de surveillance nécessaires.
- Un réservoir sous pression ne doit pas être utilisé s'il présente des défauts pouvant mettre en danger les employés ou des tiers.
- Avant chaque utilisation, vérifiez que le réservoir sous pression est exempt de traces de rouille et de dommages. Le compresseur ne doit pas fonctionner avec un réservoir sous pression endommagé ou rouillé. Vous devez connaître les dommages présents. Pour ce faire, veuillez vous adresser à l'atelier du service après-ventes.

Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs.

Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Conserver les consignes de sécurité en bon état.

6. Risques résiduels

Cet appareil a été construit en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Son utilisation peut toutefois présenter des risques résiduels.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.

- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée. Utilisez l'outil recommandé dans la présente notice d'utilisation. Vous garantirez ainsi à votre machine des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si la machine est en cours de fonctionnement.

7. Caractéristiques techniques

Prise secteur	230 V~ 50 Hz
Puissance du moteur	1500 W
Mode de fonctionnement	S3 40%
Régime du compresseur	2850 min ⁻¹
Volume du réservoir sous pression	env. 50 l
Pression de service	env. 8 bar
Débit théo. d'aspiration	env. 300 l/min
Débit théo. Puissance de sortie	env. 170 l/min
Classe de protection	IP 32
Poids de l'appareil	ca. 28 kg
Hauteur de réglage max. (üNN)	1000 m

Sous réserve de modifications techniques !

* S3 40% = fonctionnement intermittent périodique avec un rapport cyclique de 40% (4 min basé sur 10 minutes)

Bruits et vibrations

⚠ Avertissement : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB (A), veuillez porter une protection auditive adaptée.

Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de puissance sonore L_{WA}	87 dB(A)
Niveau de pression sonore L_{pA}	60 dB(A)
Incertitude $K_{wa/pA}$	3 dB(A)

Les valeurs d'émission de bruit ont été calculées conformément à la norme EN ISO 3744:1995.

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT !

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille !

Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Avant la mise en service

- Avant de raccorder la machine, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.
- Vérifiez que l'appareil ne présente aucun dommage causé pendant le transport. Signaler immédiatement tout dommage au transporteur qui a livré le compresseur.
- Le montage du compresseur doit être effectué à proximité du consommateur.
- Éviter les longues conduites d'air et d'alimentation (câbles de rallonge).
- Veiller à ce que l'air d'admission soit sec et exempt de poussière.
- Ne pas installer le compresseur dans des pièces humides ou mouillées.
- Le compresseur ne doit être utilisé que dans des lieux adaptés (bien ventilés, présentant une température ambiante comprise entre +5 °C et 40 °C).

La pièce doit être exempte de poussières, acides, vapeurs, gaz explosifs ou inflammables.

- Le compresseur convient à une utilisation au sec. Il est interdit de l'utiliser dans des zones soumises à une pulvérisation d'eau.
- Le compresseur ne peut être utilisé à l'extérieur que brièvement dans des conditions ambiantes sèches.
- Le compresseur doit toujours être maintenu au sec et ne doit pas rester à l'extérieur après le travail.

10. Structure et commande

⚠ Attention !

Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

Pour le montage, vous avez besoin :

1x Clé plate 12 mm, 13 mm et 17 mm
(non fourni)

10.1 Montage des roues (fig. 3)

- Monter les roues fournies (5) en suivant les illustrations.

10.2 Montage de la béquille (fig. 4)

- Monter la béquille fournie (7) en suivant les illustrations.

10.3 Montage du filtre à air (fig. 5, 6)

- Ôter le couvercle de transport (15) et visser le filtre à air (4) sur l'appareil.
- Insérez le flexible (4d) dans la ouverture du filtre à air (4).

10.4 Montage de la corps de chauffe (fig. 11)

- Monter la béquille fournie (1) en suivant les illustrations.

10.5 Prise secteur

- Le compresseur est doté d'un câble secteur avec fiche de contact de sécurité. Celle-ci peut être raccordée à n'importe quelle prise de contact de sécurité 220 - 240 V~ / 50 Hz protégée par un fusible 16 A.
- Avant la mise en service, veillez à ce que la tension secteur corresponde à la tension de service et à la puissance de la machine figurant sur la plaque signalétique.
- Les longs câbles, ainsi que les rallonges, les tambours de câbles, etc. provoquent une chute de tension et peuvent empêcher le démarrage du moteur.

- En cas de températures inférieures à +5 °C, le démarrage du moteur peut être difficile.

10.6 Interrupteur On/Off (fig. 1)

- Pour mettre le compresseur en marche, tirer l'interrupteur On/Off (3) vers le haut.
- Pour l'arrêter, pousser l'interrupteur On/Off (3) vers le bas.

10.7 Réglage de la pression (fig. 1, 2)

- Le régulateur de pression (14) permet de régler la pression sur le manomètre (12).
- La pression réglée apparaît au niveau du raccord rapide (10, 11).
- La pression de la chaudière est relevée sur le manomètre (13).

10.8 Réglage du pressostat (fig. 1)

- Le manoccontact (2) est réglé à l'usine.
Pression d'activation d'env. 6 bar
Pression de désactivation d'env. 8 bar

10.9 Montage du flexible d'air comprimé (fig. 1, 2)

- Connecter le raccord mâle du flexible d'air comprimé (non fourni) à l'un des couplages rapides (10, 11). Raccordez ensuite l'outil à air comprimé au couplage rapide du flexible haute pression.

11. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Lors de l'utilisation d'appareils frontaux d'application au pistolet et de pulvérisation, ainsi qu'en cas d'utilisation temporaire en extérieur, l'appareil doit impérativement être raccordé par le biais d'un **disjoncteur différentiel** avec un courant de déclenchement de max. 30 mA.

11.1 Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

11.2 Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du même signe.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

11.3 Moteur à courant alternatif

- La tension secteur doit être de 220-240 V~ 50 Hz.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données sur la plaque signalétique de la machine
- Données sur la plaque signalétique du moteur

12. Nettoyage, maintenance et stockage

⚠ Attention !

Tirer sur la fiche secteur avant toute intervention de nettoyage et de maintenance ! Risque de blessures par chocs électriques !

⚠ Attention !

Attendre que l'appareil ait complètement refroidi ! Risque de brûlures !

⚠ Attention !

Dépressuriser l'appareil avant toute intervention de nettoyage et de maintenance ! Risque de blessures !

12.1 Nettoyage

- Garder l'appareil au maximum exempt de poussière et de saleté. Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression.
- Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants agressifs qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.
- Avant nettoyage, le flexible et les outils de pulvérisation doivent être déconnectés du compresseur. Le compresseur ne doit pas être nettoyé à l'eau, aux solvants, etc.

12.2 Maintenance du réservoir sous pression (fig. 1)

Attention !

Pour garantir la durabilité du réservoir sous pression (8), après chaque utilisation, l'eau de condensation doit être vidangée en ouvrant la vis de purge (6).

Tout d'abord, laisser baisser la pression de la chaudière (voir 12.6.1). La vis de purge (6) s'ouvre par une rotation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (vue depuis le dessous du compresseur sur la vis). Ainsi, l'eau de condensation peut s'écouler totalement du réservoir sous pression (8).

Resserrer ensuite la vis de purge (6) (rotation horaire). Avant chaque utilisation, vérifier que le réservoir sous pression (8) est exempt de traces de rouille et de dommages.

Le compresseur ne doit pas fonctionner avec un réservoir sous pression (8) endommagé ou rouillé. Vous devez connaître les dommages présents. Pour ce faire, veuillez vous adresser à l'atelier du service après-ventes.

12.3 Soupape de sécurité (fig. 7)

La soupape de sécurité (9) est réglée sur la pression maximale admissible du réservoir sous pression (8). Il est interdit de modifier le réglage de la soupape de sécurité (9) ou de retirer la fixation de connexion (9b) qui relie l'écrou de vidange (9a) à son capuchon (9c). Pour avoir la garantie que la soupape de sécurité (9) fonctionnera correctement en cas de besoin, elle doit être actionnée au moins toutes les 30 heures de fonctionnement et) au moins 3 fois par an.

Faire tourner l'écrou de vidange (9a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour l'ouvrir, puis tirer avec la main la tige de vanne vers l'extérieur sur l'écrou de vidange perforé (9a) pour ouvrir l'évacuation de la soupape de sécurité (9). Vous pouvez à présent entendre que la soupape laisse l'air s'échapper. Resserrer ensuite l'écrou de vidange (9a) en le faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

12.4 Nettoyage du filtre à air (fig. 8, 9)

Le filtre à air (4) empêche l'aspiration de poussières et saletés. Il est nécessaire de nettoyer ce filtre à air (4) au minimum toutes les 300 heures de fonctionnement. Un filtre à air obstrué (4) réduit considérablement la puissance du compresseur.

Faire tourner le filtre à air (4) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour le retirer. Ouvrir le couvercle du filtre (4c) en le faisant tourner et le retirer. Il est à présent possible de retirer la cartouche filtrante (4b). Tapoter avec précaution sur la cartouche filtrante (4b), le couvercle de filtre (4c) et le boîtier de filtre (4a). Ces composants doivent ensuite être soufflés avec de l'air comprimé (env. 3 bar) et remontés dans l'ordre inverse.

12.5 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Filtre à air

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Si vous avez des questions, veuillez fournir les informations suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

12.6 Stockage

⚠ Attention !

Débrancher la fiche secteur, purger l'appareil et tous les outils à air comprimé raccordés.

Arrêtez le compresseur de manière à ce que celui-ci ne puisse pas être mis en service par une personne non autorisée.

⚠ Attention !

Ne conserver le compresseur que dans un environnement sec et inaccessible aux personnes non autorisées. Ne pas basculer : conserver uniquement debout !

12.6.1 Évacuer la surpression

Évacuer la surpression du compresseur en l'arrêtant et en consommant l'air comprimé resté dans le réservoir sous pression (8), par exemple, avec un outil à air comprimé en marche à vide ou avec un pistolet de soufflage.

13. Transport

Pour le transport, utilisez la poignée de transport (1) et déplacez ainsi le compresseur.

Lors du levage du compresseur, tenez compte de son poids (voir les caractéristiques techniques).

Lors du transport du compresseur dans des automobiles, veillez à une bonne fixation du chargement.

14. Élimination et recyclage



L'appareil est livré sous emballage afin d'être protégé des dommages liés au transport. Cet emballage est une matière première. En tant que telle, il est réutilisable ou peut rejoindre le cycle de revalorisation des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont fabriqués en différents matériaux, par exemple, métal et matières plastiques. Éliminez les éléments défectueux en les plaçant dans les déchets spéciaux. Renseignez vous auprès de votre négociant spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Les appareils usés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères !



Ce symbole signifie que le produit ne peut pas être jeté avec les ordures ménagères, conformément à la « Directive sur les déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) » et aux lois nationales. Ce produit doit être déposé dans un point de collecte prévu à cet effet. Cela peut être effectué en rendant l'appareil lors de l'achat d'un produit similaire ou en le déposant auprès d'un point de collecte habilité à recycler les appareils électriques et électroniques usés. Une manipulation incorrecte des appareils usés peut avoir des effets négatifs sur l'environnement et la santé en raison des matières dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usés. Une mise au rebut correcte du produit vous permet en outre de participer à une utilisation efficace des ressources naturelles. Les informations relatives aux points de collecte pour appareils usés sont disponibles auprès de la mairie, des services de collecte locaux, de tout point habilité à éliminer les appareils électriques et électroniques usés ainsi qu'auprès de votre service de collecte des déchets.

15. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Panne	Cause possible	Remède
Le compresseur ne fonctionne pas.	Tension secteur non disponible.	Contrôler les câbles, la fiche secteur, le fusible et la prise de courant.
	Tension secteur trop faible.	Éviter les câbles de rallonge trop longs. Utiliser un câble de rallonge présentant des fils d'une coupe transversale suffisante.
	Température extérieure trop faible.	Ne pas utiliser par une température extérieure inférieure à +5 °C.
	Le moteur surchauffe.	Laisser le moteur refroidir. Au besoin, éliminer la cause de la surchauffe.
Le compresseur fonctionne, mais sans pression.	La soupape de sécurité n'est pas étanche.	Contacter le centre d'assistance local. Faire effectuer les réparations seulement par du personnel formé.
	Les joints sont endommagés.	Contrôler les joints, faire remplacer les joints endommagés par un atelier spécialisé.
	La vis de purge de l'eau de condensation n'est pas étanche.	Resserrer la vis à la main. Contrôler l'étanchéité de la vis, remplacer la vis si nécessaire.
Le compresseur fonctionne, une pression est indiquée sur le manomètre, mais les outils ne fonctionnent pas.	Les raccords de flexible ne sont pas étanches.	Contrôler le flexible d'air comprimé et les outils, et les remplacer si nécessaire.
	Le couplage rapide n'est pas étanche.	Contacter le centre d'assistance local. Faire effectuer les réparations seulement par du personnel formé.
	La pression est insuffisante sur le régulateur de pression.	Ouvrir davantage le régulateur de pression.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Avviso - Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso.
	Indossare degli otoprotettori. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.
	Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
	Avviso di superfici calde.
	Avviso di tensione elettrica
	Avviso! L'apparecchio è dotato di un comando di avviamento automatizzato. Tenere persone terze lontane dalla zona di pericolo dell'apparecchio!
	Osservare le indicazioni di avvertenza e di sicurezza!
	Non esporre la macchina alla pioggia. L'apparecchio può essere installato stazionato, stoccato e azionato solo a condizioni ambientali di asciutto.
	Specificazione del livello di potenza acustica in dB
	Specificazione del livello di pressione acustica in dB

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	31
2.	Descrizione dell'apparecchio	31
3.	Contenuto della fornitura	31
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	32
5.	Indicazioni di sicurezza	32
6.	Rischi residui	34
7.	Dati tecnici	34
8.	Disimballaggio	34
9.	Prima della messa in funzione	35
10.	Montaggio e utilizzo.....	35
11.	Allacciamento elettrico	36
12.	Pulizia, manutenzione e magazzinaggio.....	36
13.	Trasporto.....	38
14.	Smaltimento e riciclaggio	38
15.	Risoluzione dei guasti.....	39

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro. Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati.

L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1 - 10)

1. Maniglia di trasporto
- 1a. Vite
2. Pressostato
3. Interruttore ON/OFF
4. Filtro dell'aria
- 4a. Scatola del filtro
- 4b. Inserto filtrante
- 4c. Coperchio del filtro
- 4d. Tubo flessibile
5. Ruota
- 5a. Vite flangiata
- 5b. Dado flangiato
6. Valvola di scarico per l'acqua di condensa
7. Piede di appoggio
- 7a. Vite flangiata
- 7b. Dado flangiato
8. Contenitore a pressione
9. Valvola di sicurezza
- 9a. Dado di scarico
- 9b. Sicura di connessione
- 9c. Calotta del dado di scarico
10. Giunto rapido (aria compressa regolata)
11. Giunto rapido (aria compressa regolata)
12. Manometro (la pressione impiegata può essere letta)
13. Manometro (è possibile leggere la pressione della caldaia)
14. Regolatore di pressione
15. Coperchio di trasporto

3. Contenuto della fornitura

- 1x filtro dell'aria
- 1x piede di supporto
- 2x ruota
- 1x materiale di montaggio
- 1 manuale di istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il compressore viene utilizzato per generare aria compressa per attrezzi ad aria compressa che possono essere azionati con un volume di aria fino a circa 170 l/min (per esempio sistema di gonfiaggio degli pneumatici, pistola di soffiaggio e pistola di verniciatura). A causa della portata di aria ridotta non è possibile utilizzare attrezzi che hanno un fabbisogno di aria molto elevato (per esempio levigatrici orbitali, smerigliatrici diritte e avvitatori a impulsio).

Il compressore può essere azionato solo in ambienti interni asciutti e ben ventilati.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza

⚠ Attenzione! Quando si utilizza questo compressore adottare le seguenti misure di sicurezza basilari per la protezione contro scosse elettriche e contro il pericolo di lesioni e incendi.

Leggere e osservare queste avvertenze prima di utilizzare l'apparecchio.

Lavoro in sicurezza.

1. Prendersi cura degli attrezzi elettrici con diligenza
 - Mantenete pulito il proprio compressore per lavorare bene e in sicurezza.
 - Attenersi alle istruzioni di manutenzione.
 - Controllare regolarmente la linea di allacciamento dell'attrezzo elettrico e farlo sostituire da un esperto in caso di danneggiamento.
 - Verificare regolarmente i cordoni di prolunga e sostituirli qualora fossero danneggiati.

2. Estrarre la spina dalla presa
 - In caso di inutilizzo dell'attrezzo elettrico, prima della manutenzione e durante la sostituzione di attrezzi, per esempio lama, trapano, fresa.
3. Verificare che l'attrezzo elettrico non sia danneggiato
 - Prima di utilizzare l'attrezzo elettrico, controllare scrupolosamente che i dispositivi di protezione o le parti leggermente danneggiate funzionino correttamente.
 - Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non si blocchino, e che non siano danneggiate. Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un esercizio perfetto dell'elettrotensile.
 - Dispositivi di protezione e componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti in modo conforme da un'officina specializzata riconosciuta, salvo diversamente indicato nelle istruzioni per l'uso.
 - Non utilizzare cavi di collegamento difettosi o danneggiati.
4. Attenzione!
 - Per la propria sicurezza personale, utilizzare solo gli accessori e i dispositivi supplementari riportati nelle istruzioni per l'uso o consigliati / indicati dal produttore. L'utilizzo di elettrotensili e accessori diversi da quelli consigliati nelle istruzioni per l'uso o nel catalogo può implicare un pericolo di lesioni personali.
5. Sostituzione del cavo di collegamento
 - Se il cavo di collegamento è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore o da un elettricista specializzato, al fine di evitare potenziali pericoli. Pericolo di scariche elettriche.
6. Gonfiaggio degli pneumatici
 - Controllare la pressione di gonfiaggio degli pneumatici subito dopo il gonfiaggio, utilizzando un manometro adatto, per esempio presso una stazione di rifornimento.
7. Compressori mobili su strada per il funzionamento in cantieri
 - Assicurarsi che tutti i flessibili e il valvolame siano adatti alla pressione operativa massima ammessa del compressore.
8. Luogo di installazione
 - Posizionare il compressore solo su una superficie piana.

9. Si consiglia di dotare i flessibili di alimentazione di un cavo di sicurezza, per esempio una fune metallica, in caso di pressione superiori a 7 bar.
10. Evitare carichi pesanti sul sistema di tubazioni impiegando raccordi portagomme per evitare la formazione di punti di piegatura.

ULTERIORI INDICAZIONI DI SICUREZZA

Rispettare le istruzioni di servizio corrispondenti dei rispettivi attrezzi pneumatici / dispositivi accessori ad aria compressa! Occorre inoltre rispettare le indicazioni generali di seguito riportate:

Indicazioni di sicurezza per lavorare con aria compressa e pistole di soffiaggio

- Garantire una distanza sufficiente dal prodotto, sempre di almeno 2,50 m e tenere lontani gli attrezzi pneumatici / i dispositivi accessori ad aria compressa durante il funzionamento del compressore.
- La pompa del compressore e le linee del compressore raggiungono temperature elevate durante l'esercizio. Il contatto comporta ustioni.
- L'aria aspirata dal compressore deve essere mantenuta priva di additivi che rischiano di provocare incendi o esplosioni nella pompa del compressore.
- Quando si allenta il raccordo del flessibile, tenere saldamente con la mano il pezzo di raccordo del flessibile. In questo modo si evitano eventuali lesioni causate dal rimbalzo del flessibile.
- Indossare occhiali protettivi quando si lavora con la pistola di soffiaggio. Corpi estranei e componenti soffiati via possono facilmente causare lesioni.
- Indossare occhiali protettivi e una mascherina per la protezione delle vie aeree quando si lavora con la pistola ad aria compressa. Le polveri sono nocive per la salute! Corpi estranei e componenti soffiati via possono facilmente causare lesioni.
- Non puntare il soffio della pistola di soffiaggio su persone né utilizzarla per pulire indumenti mentre vengono indossati sul corpo. Pericolo di lesioni!

Indicazioni di sicurezza durante l'utilizzo di dispositivi accessori di spruzzatura e spray (ad es. bombolette spray di vernice):

1. Durante il riempimento del dispositivo accessorio di spruzzaggio e spray, tenere lontano il compressore al fine di evitare il contatto del liquido con il compressore.

2. Non spruzzare mai con i dispositivi accessori di spruzzaggio (ad es. bombolette spray di vernice) nella direzione del compressore. L'umidità può provocare danni elettrici!
3. Non utilizzare vernici o solventi con punto di infiammabilità inferiore a 55 °C. Pericolo di esplosione!
4. Non riscaldare vernici e solventi. Pericolo di esplosione!
5. Se vengono trattati liquidi nocivi per la salute, sono necessari apparecchi filtranti (maschere facciali) per la protezione. Osservare anche le informazioni fornite dai fabbricanti di tali sostanze per quanto riguarda le misure di protezione.
6. Occorre osservare le informazioni e le marcature relative all'ordinanza sulle sostanze pericolose GefStoffV applicate sugli imballaggi esterni dei materiali lavorati. È necessario adottare eventualmente ulteriori misure di protezione, in particolare indossare indumenti e maschere adeguate.
7. Non è consentito fumare durante il processo di spruzzatura o nell'area di lavoro. Pericolo di esplosione! Anche i fumi delle vernici sono altamente infiammabili.
8. Non è consentita la presenza o l'uso di focolari, fiamme libere o macchine che emettono scintille.
9. Non conservare o consumare cibi e bevande nell'area di lavoro. I fumi delle vernici sono nocivi per la salute.
10. L'area di lavoro deve essere superiore a 30 m³ e occorre garantire un sufficiente ricambio dell'aria durante la spruzzatura e l'asciugatura.
11. Non spruzzare controvento. Osservare tassativamente le disposizioni dell'autorità di polizia locale quando si spruzzano materiali infiammabili o pericolosi.
12. Non trattare in collegamento con il flessibile a pressione in PVC fluidi quali acqueragia, butanolo e diclorometano.
13. Questi fluidi distruggono il flessibile a pressione.
14. L'area di lavoro deve essere separata dal compressore in modo che non ci sia un contatto diretto con il mezzo di lavoro.

Funzionamento di serbatoi a pressione

- Chiunque utilizzi un serbatoio a pressione è tenuto a mantenerlo in condizioni adeguate, a farlo funzionare correttamente, a monitorarlo, a eseguire senza indugio gli interventi di manutenzione e riparazione necessari e ad adottare le misure di sicurezza richieste dalle circostanze.

- L'autorità di controllo può disporre le misure di monitoraggio richieste dal singolo caso.
- Non è consentito far funzionare un serbatoio a pressione se presenta difetti che potrebbero mettere in pericolo gli addetti o terzi.
- Controllare il serbatoio a pressione prima di ogni messa in funzione per verificare che non sia arrugginito o danneggiato. Il compressore non deve essere messo in funzione se il serbatoio a pressione è arrugginito o danneggiato. In caso di danni, prego rivolgersi a un punto di assistenza.

Avviso! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni.

Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Conservare con cura le indicazioni di sicurezza.

6. Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione. Utilizzare l'attrezzo raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della vostra macchina.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.

7. Dati tecnici

Allacciamento alla rete	230 V~, 50 Hz
Potenza del motore	1500 W
Modalità operativa	S3 40%
Regime del compressore	2850 giri/min
Volume del serbatoio a pressione	circa 50 l
Pressione di servizio	circa 8 bar
Potenza di uscita Capacità di aspirazione	circa 300 l/min
Potenza di uscita Potenza in uscita	circa 170 l/min
Tipo di protezione	IP 32
Peso dell'apparecchio	circa 28 kg
Altezza di montaggio (sopra il livello zero)	1000 m

Con riserva di modifiche tecniche!

*S3 40% = Funzionamento intermittente periodico con un fattore di servizio del 40% (4 min sulla base di 10 minuti)

Rumori e vibrazioni

⚠ Avviso: Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB(A), usare degli otoprotettori adeguati.

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Livello di potenza acustica L_{WA}	87 dB(A)
Livello di pressione acustica L_{pA}	60 dB(A)
Incertezza $K_{WA/pA}$	3 dB(A)

I valori delle emissioni sonore sono stati determinati secondo EN ISO 3744:1995.

8. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.

- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'aiuto delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

△ AVVISIO!

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti!

Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Prima della messa in funzione

- Prima del collegamento assicurarsi che i dati sulla piastrina indicatrice corrispondano ai dati della rete.
- Controllare l'apparecchio per rilevare l'eventuale presenza di danni da trasporto. Segnalare immediatamente eventuali danni al corriere che ha consegnato il compressore.
- Il compressore deve essere collocato nelle vicinanze dell'utenza.
- Occorre evitare linee dell'aria lunghe e linee di alimentazione lunghe (cavi di prolunga).
- Accertarsi che l'aria di aspirazione sia secca e priva di polvere.
- Non collocare il compressore in locali umidi o bagnati.
- Il compressore può funzionare solo in locali idonei (ben ventilati, temperatura ambiente da +5 °C a 40 °C). Non è consentita all'interno dell'area la presenza di polveri, acidi, vapori, gas esplosivi o infiammabili.
- Il compressore è adatto per l'uso in locali asciutti. Non è ammissibile l'uso in zone in cui si impiegano spruzzi di acqua.
- Il compressore può essere usato solo per breve tempo in ambienti esterni, a condizioni ambientali di asciutto.

- Il compressore deve sempre essere tenuto asciutto e non deve rimanere all'aperto dopo i lavori.

10. Montaggio e utilizzo

△ Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

Per il montaggio è necessario disporre di:
1x chiave fissa 12 mm, 13 mm e 17 mm
(non inclusa nel contenuto della fornitura)

10.1 Montaggio delle ruote (Fig. 3)

- Montare le ruote (5) in dotazione come rappresentato.

10.2 Montaggio del piede di supporto (Fig. 4)

- Montare il piede di supporto (7) in dotazione come rappresentato.

10.3 Montaggio del filtro dell'aria (Fig. 5, 6)

- Rimuovere il coperchio di trasporto (15) e avvitare il filtro dell'aria (4) all'apparecchio.
- Inserire il tubo flessibile (4d) nell'apertura del filtro dell'aria (4).

10.4 Montaggio della maniglia di trasporto (Fig. 11)

- Montare la maniglia di trasporto (1) in dotazione come rappresentato.

10.5 Allacciamento alla rete

- Il compressore è dotato di un cavo di rete con un contatto di terra. Questa può essere collegata a qualsiasi presa collegata a terra 220 - 240 V~ 50 Hz, protetta a 16 A.
- Prima della messa in funzione, accertarsi che la tensione di rete corrisponda alla tensione di esercizio e alla potenza della macchina riportata sulla piastrina indicatrice.
- Cavi lunghi, prolunghe, tamburi per cavi ecc. causano cadute di tensione e possono ostacolare l'avvio del motore.
- Alle basse temperature al di sotto di +5 °C, l'avvio del motore risulta difficile.

10.6 Interruttore ON/OFF (Fig. 1)

- Per accendere il compressore, si tira l'interruttore ON/OFF (3) verso l'alto.
- Per spegnere, si tira l'interruttore ON/OFF (3) verso il basso.

10.7 Impostazione della pressione (Fig. 1, 2)

- Con il regolatore di pressione (14) si imposta la pressione sul manometro (12).
- La pressione impostata può essere rilevata sui giunti rapidi (10, 11).
- La pressione della caldaia viene letta dal manometro (13).

10.8 Impostazione del pressostato (Fig. 1)

- Il pressostato (2) viene impostato in fabbrica.
Pressione di accensione circa 6 bar
Pressione di spegnimento circa 8 bar

10.9 Montaggio del flessibile dell'aria compressa (Fig. 1, 2)

- Collegare il nipplo a innesto del flessibile dell'aria compressa (non compreso nel contenuto della fornitura) a uno dei giunti rapidi (10, 11). In seguito, collegare il dispositivo ad aria compressa a un giunto rapido del tubo flessibile dell'aria compressa.

11. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Durante i lavori con i dispositivi accessori di spruzzaggio e spray nonché in caso di applicazione provvisoria all'aperto, occorre collegare assolutamente l'apparecchio ad una corrente di intervento di 30 mA tramite un **interruttore differenziale**.

11.1 Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile inserire nuovamente il motore.

11.2 Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.

- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Impiegare solo linee di allacciamento con il medesimo contrassegno.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

11.3 Motore a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere di 220-240 V~ 50 Hz.
- I cordoni di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

12. Pulizia, manutenzione e magazzino

⚠ Attenzione!

Staccare la spina di alimentazione prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione! Pericolo di lesioni a causa di scosse elettriche!

⚠ Attenzione!

Attendere fino a quando l'apparecchio non si sia raffreddato completamente! Pericolo di ustione!

⚠ Attenzione!

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia e manutenzione, l'apparecchio deve essere depressurizzato! Pericolo di lesioni!

12.1 Pulizia

- Mantenere l'apparecchio più pulito possibile dalla polvere e dallo sporco. Pulire l'apparecchio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detergenti o solventi aggressivi, i quali potrebbero corrodere le parti in plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.
- Il tubo flessibile e gli utensili da stampaggio devono essere scollegati prima della pulizia del compressore. Non è consentito pulire il compressore con acqua, solventi o simili.

12.2 Manutenzione del serbatoio a pressione

(Fig. 1)

Attenzione!

Per garantire la durabilità a lungo termine del serbatoio a pressione (8), l'acqua di condensa deve essere scaricata dopo ogni operazione mediante l'apertura del tappo di scarico (6).

Per prima cosa scaricare la pressione della caldaia (vedi 12.6.1). Il tappo di scarico (6) si apre ruotandolo in senso antiorario (guardando dal fondo del compressore verso la vite) in modo tale da far defluire completamente l'acqua di condensa dal serbatoio a pressione (8).

Richiudere poi il tappo di scarico (6) (ruotare in senso orario). Controllare il serbatoio a pressione (8) prima di ogni messa in funzione per verificare che non sia arrugginito o danneggiato.

Il compressore non deve essere messo in funzione se il serbatoio a pressione (8) è arrugginito o danneggiato. In caso di danni, prego rivolgersi a un punto di assistenza.

12.3 Valvola di sicurezza (Fig. 7)

La valvola di sicurezza (9) è impostata sulla massima pressione ammessa del serbatoio a pressione (8). Non è possibile regolare la valvola di sicurezza (9) oppure rimuovere la sicura di connessione (9b) tra il dado di scarico (9a) e la relativa calotta (9c). Affinché la valvola di sicurezza (9) funzioni in maniera corretta in caso di necessità, questa deve essere azionata ogni 30 ore di servizio, in ogni caso almeno 3 volte all'anno.

Ruotare il dado di scarico (9a) perforato in senso antiorario per aprirlo, quindi tirare manualmente lo stelo della valvola verso l'esterno sopra il dado di scarico (9a) perforato per aprire lo sfogo della valvola di sicurezza (9). La valvola a questo punto scarica l'aria in maniera percepibile. Serrare poi nuovamente il dado di scarico (9a) in senso orario.

12.4 Pulizia del filtro dell'aria (Fig. 8, 9)

Il filtro dell'aria (4) impedisce l'aspirazione di polvere e sporco. È necessario pulire questo filtro dell'aria (4) almeno ogni 300 ore di servizio. Un filtro dell'aria (4) ostruito riduce notevolmente le prestazioni del compressore.

Ruotare il filtro dell'aria (4) in senso orario per rimuoverlo. Ruotare il coperchio del filtro (4c) e rimuoverlo. A questo punto è possibile estrarre l'inserito filtrante (4b). Sbattere l'inserito filtrante (4b), il coperchio del filtro (4c) e la scatola del filtro (4a) facendo attenzione. Questi componenti devono, in seguito, essere puliti soffiando al loro interno dell'aria compressa (ca. 3 bar) e rimontati seguendo il procedimento inverso.

12.5 Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Filtro dell'aria

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

Allacciamenti e riparazioni

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

Si prega di fornire i seguenti dati in caso di domande:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

12.6 Stoccaggio

⚠ Attenzione!

Scollare la spina elettrica, sfiatare l'apparecchio e tutti gli attrezzi pneumatici collegati.

Spegnere il compressore, in modo che esso non entri in funzione senza motivo.

⚠ Attenzione!

Conservare il compressore solo in un ambiente asciutto e inaccessibile a persone non autorizzate. Non rovesciare, conservare solo in verticale!

12.6.1 Scarico della sovrappressione

Scaricare la sovrappressione nel compressore spegnendo il compressore e adoperando l'aria compressa ancora presente nel serbatoio a pressione (8), per esempio con un attrezzo pneumatico in marcia al minimo o con una pistola di soffiaggio.

13. Trasporto

Impiegare l'impugnatura di trasporto (1) per il trasporto e servirsene per spostare il compressore.

Fare attenzione a sollevare il compressore per via del suo peso (vedere Dati Tecnici).

In caso di trasporto del compressore in autoveicoli, assicurarsi che il carico sia bloccato correttamente.

14. Smaltimento e riciclaggio



Il presente dispositivo è imballato in modo da evitare danni di trasporto. L'imballaggio è realizzato con una materia prima e può quindi essere riutilizzato o riciclato. Il dispositivo e i relativi accessori sono composti da diversi materiale, come ad es. metallo e plastica.

Portare i componenti difettosi presso un centro di smaltimento per rifiuti speciali. Chiedere informazioni ad un negozio specializzato o presso l'amministrazione comunale!



Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!

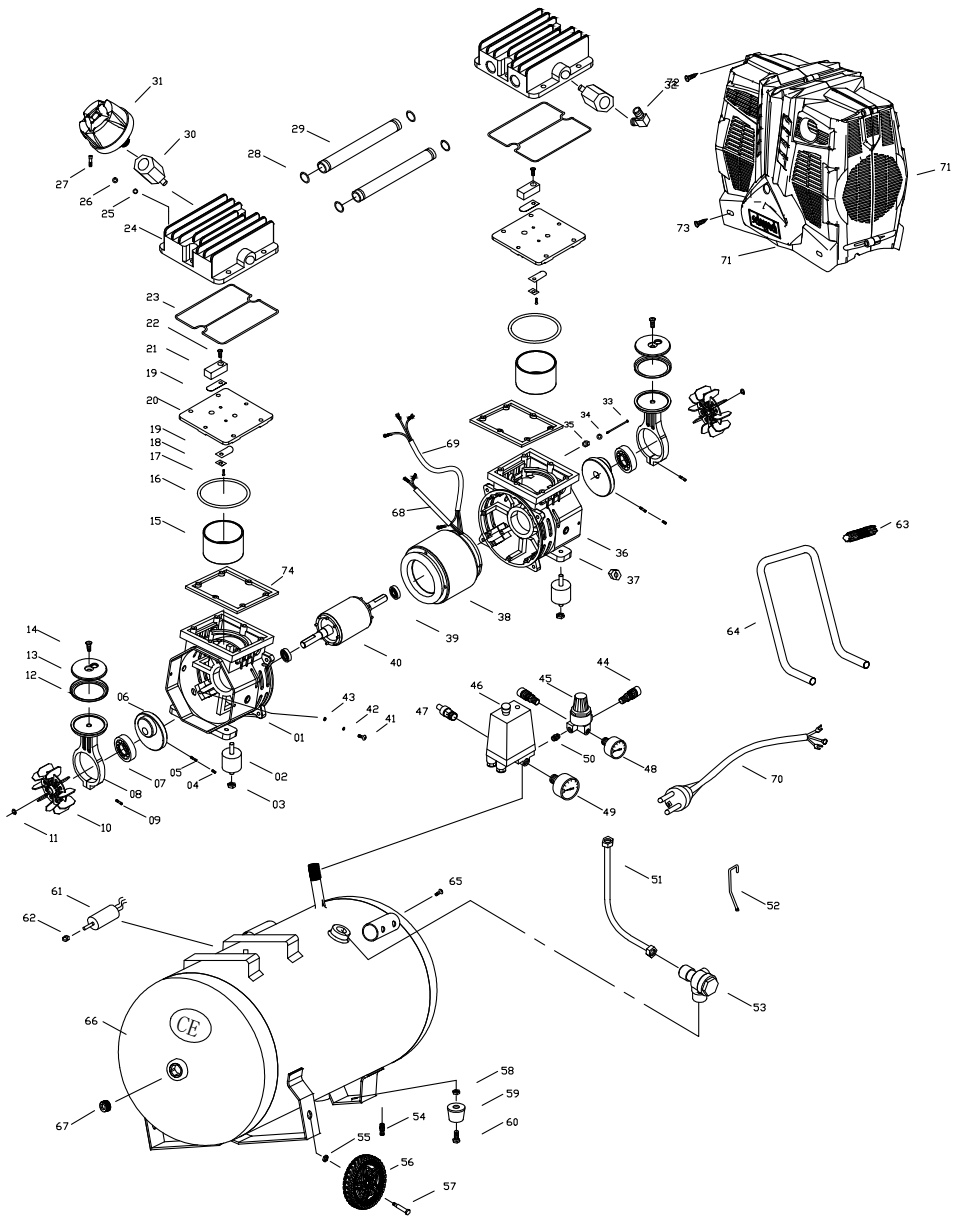


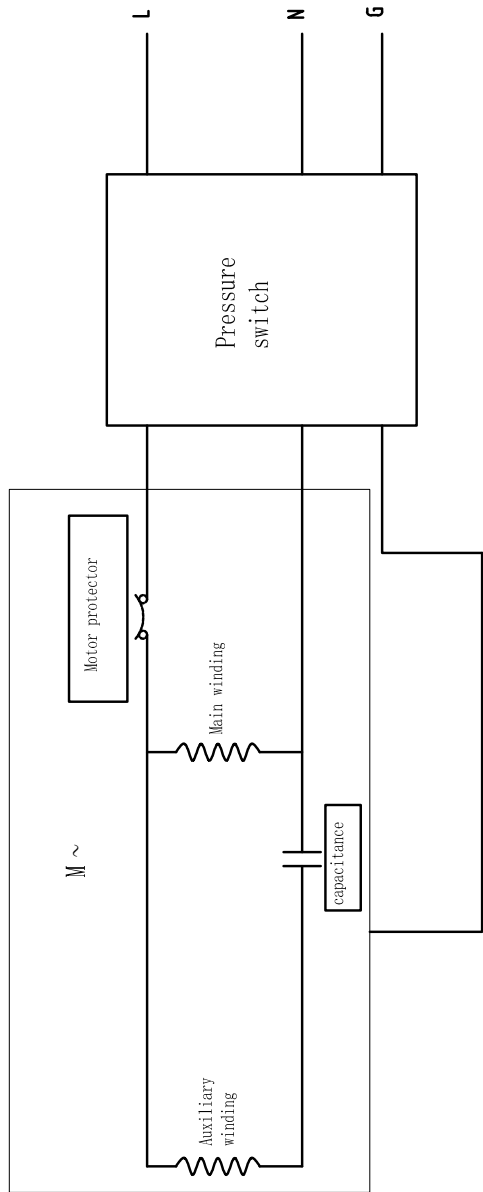
Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito per es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La manipolazione impropria di rifiuti di apparecchiature può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute nei rifiuti di apparecchiature. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

15. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il compressore non funziona.	Tensione di rete non presente.	Verificare cavo, spina elettrica, fusibile e presa di corrente.
	Tensione di rete insufficiente.	Evitare cavi di prolunga troppo lunghi. Utilizzare un cavo di prolunga di sezione sufficiente.
	Temperatura esterna insufficiente.	Non operare al di sotto di una temperatura esterna di +5 °C.
	Il motore si surriscalda.	Lasciar raffreddare il motore, eliminare eventualmente la causa del surriscaldamento.
Il compressore funziona, ma non vi è pressione.	Valvola di sicurezza non a tenuta.	Contattate il proprio centro di assistenza locale. Far eseguire le riparazioni solo a personale formato.
	Guarnizioni rotte.	Controllare le guarnizioni, far sostituire le guarnizioni rotte in un'officina specializzata.
	Tappo di scarico per l'acqua di condensa non a tenuta.	Serrare la vite manualmente. Verificare la tenuta della vite, eventualmente sostituirla.
Il compressore funziona, la pressione viene indicata sul manometro, ma gli attrezzi non funzionano.	Raccordi dei flessibili non a tenuta.	Verificare il flessibile dell'aria compressa e gli attrezzi, eventualmente sostituirli.
	Giunto rapido non a tenuta.	Contattate il proprio centro di assistenza locale. Far eseguire le riparazioni solo a personale formato.
	Troppa poca pressione impostata sul regolatore di pressione.	Aprire ulteriormente il regolatore di pressione.





EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung:

KOMPRESSOR - HC51S1

Article name:

COMPRESSOR - HC51S1

Nom d'article:

COMPRESSEUR - HC51S1

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

59061419944

<input checked="" type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EWG	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = 82,6 dB(A); guaranteed L_{WA} = 8-7 dB(A) P = xx KW; L/D = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG			<input type="checkbox"/> 2010/26/EU
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No.:

Standard references:

EN 60204-1:2018; EN 1012-1:2010; EN IEC 61000-6-1:2019; EN 61000-6-3:2007/A:2011; EN IEC 63000:2018

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 04.04.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2021

Subject to change without notice

Documents registrar: Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. Cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.